

LANDESAMT FÜR SOZIALES, JUGEND UND VERSORGUNG

An die Damen und Herren von  
Presse, Funk und Fernsehen

Verantwortlich (i.S.d.P.)

Anna Bendel  
Pressesprecherin  
Telefon 06131 967-308  
Telefax 06131 967-353  
Bendel.Annamaria@lsjv.rlp.de

Rheinallee 97-101  
55118 Mainz

19. Juli 2019

Menschen mit Behinderungen

## Schwerbehindertenausweis einfach online beantragen

Der Präsident des Landesamtes für Soziales, Jugend und Versorgung (LSJV), Detlef Placzek, hat die Bürgerinnen und Bürger aus Rheinland-Pfalz aufgerufen, zukünftig vermehrt Anträge auf Feststellung einer Behinderung online von zu Hause aus zu beantragen. Dies sei durch eine Gesetzesänderung nun rund um die Uhr möglich. Anträge für den Schwerbehindertenausweis müssten demnach nicht mehr schriftlich gestellt werden, so Placzek.

Der Vorteil einer Online-Antragstellung für die Bürgerinnen und Bürger sei eine schnellere Bearbeitung. Mit der Datenübermittlung an das Landesamt werde der Antrag sofort bearbeitet. Einige Klicks genügten – es sei nicht erforderlich, dass die Antragstellerin oder der Antragsteller zusätzlich einen Papierantrag stelle, so Placzek weiter.

Lediglich sei es notwendig, dass dem Landesamt eine unterschriebene Einverständniserklärung vorgelegt werde, um Ärztinnen und Ärzte sowie Krankenhäuser von der ärztlichen Schweigepflicht zu entbinden. Ohne schriftliches Einverständnis dürfen Gesundheitsdaten weder gespeichert noch Ärztinnen oder Ärzte angeschrieben werden. Daher erhalten die Online-Antragstellerinnen und -steller mit der Eingangsbestätigung eine Einverständniserklärung, die sie unterschreiben und an das Landesamt zurückschicken müssen. Weiterhin bestehe die Möglichkeit, dem Onlineantrag ärztliche Unterlagen oder Krankenhausberichte in elektronischer Form beizufügen. Das könne die Verfahren zusätzlich beschleunigen, da das Landesamt unter Umständen dann keine eigenen Ermittlungen mehr anstellen müsse, führt Placzek aus.



# PRESSEDIENST

---

Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung

Der Schwerbehindertenausweis werde in Rheinland-Pfalz sehr häufig beantragt: Beim Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung seien allein im vergangenen Jahr etwa 80.000 Anträge eingegangen. Mehr als 10 Prozent der Bürgerinnen und Bürger in Rheinland-Pfalz haben eine anerkannte Schwerbehinderung. Grund dafür sei unter anderem, dass die Zahl der älteren Menschen mit gesundheitlichen Beeinträchtigungen stark zunehme.

Zum Online-Antrag geht es hier:

<https://gwlsjv.service24.rlp.de/FV/Onlineantrag>

Weitere Informationen unter <http://www.lsjv.rlp.de>

sowie telefonisch im Servicecenter unter Tel. 0261/4041-0